



FRÜHER HAB' ICH NUR MEIN MOTORRAD GEPFLEGT

Wie ein Sohn tapfer versucht, sich um seine alten Eltern zu kümmern

Kabarett von Sohn und Eltern, herrlich komisch, mit einem dramatischen Beginn: Giesecking erinnert sich an eine Geschichte noch vor dessen Tod. Der Vater war gestürzt, »Serienrippenbruch«. Giesecking wird klar, dass er sich um seine alten Eltern kümmern muss. Aber wie?

Also stellt er einen Wohnwagen in den Garten seines Elternhauses und zieht dort ein. Für drei Monate. Seine Mutter begrüßt ihn mit den Worten: „Hoffentlich müssen wir nicht in die Kur, wenn du wieder weg bist.“

Bernd merkt dabei schnell: die Eltern sind fitter als befürchtet und er selbst langsamer als gedacht. Giesecking lernt: Um in Haus und Hof zu helfen, muss er vor allem früh aufstehen!

Auch von der Beerdigung kann Bernd Giesecking so erzählen, dass es trostreich ist, wenn Vaters Wandergesellen eine Zitrone über dem Grab zerdrücken, und Abschied nehmen mit Handwerksliedern.

Ein sehr humorvolles wie rührendes Programm über das Erwachsenwerden als Erwachsener, über das Altwerden und Altsein der eigenen Eltern, über ihren Witz und Widerstand gegen die „Malessen“, über Anfang und Ende, über Freundschaft, Liebe und Fürsorge. Das Programm zum Buch!

Als Buch erschienen im Fischer Verlag.

www.bernd-giesecking.de

Bernd Giesecking:

Bernd Giesecking gilt als der König der Jahresrückblicke und tourt seit nunmehr 30 Jahren erfolgreich mit seinen Bühnenprogrammen durch die gesamte Republik. Seiner treuen Leserschaft ist er wahlweise als taz-Kolumnist oder als Finnlandkenner oder beides bekannt. Seine Bücher »Finne Dich Selbst!« und »Das kuriose Finnland-Buch« sowie »Gefühlte Dreißig - ein Hoffnungskabarett für Männer um die Fünfzig« und »Früher hab' ich nur mein Motorrad gepflegt« wurden Bestseller, und die gleichnamigen Kabarettprogramme sind wahre Meisterwerke der Komik.

Auch in seinem neuesten Erzählband »Finne dein Glück« besticht der begnadete Geschichtenerzähler mit seinem typischen Humor.